

Mulesing Methode: Verstümmelung von Lämmern

Ein großes Problem in der Schafhaltung ist der Befall der Tiere von Fliegenmaden. Aus klimatischen Gründen sind vor allem in Australien und Neuseeland die stark bewollten Merinoschafe von der Schmeißfliege befallen.

Die Fliegen werden von der Feuchtigkeit und dem Urin der sich in den Hautfalten der After- und Genitalregion sammelt angezogen. Dort legen sie ihre Eier ab. Die ausgeschlüpften Larven wandern in Haut und Unterhaut und können das Schaf bei lebendigem Leibe auffressen. Es kommt zu schweren Entzündungen und oft auch zum Tod des Schafes. Um die Merino-Schafe davor zu bewahren müssen sie, besonders in Australien, eine schmerzhafteste Prozedur über sich ergehen lassen: das „Mulesing“.

Dazu werden zur Vorbeugung des Fliegenmadenbefalls den Lämmern ohne Betäubung Hautfalten um After, Vulva und Schwanz mit einer scharfen Schere herausgeschnitten. Diese Wunden werden nicht weiter behandelt, sondern müssen von alleine heilen und vernarben. Auf dem Narbengewebe wächst keine Wolle mehr, es bleibt glatt und faltenfrei und bietet somit keine Angriffsfläche mehr für die Fliegeneier.

Bei der hier angebotenen Kleidung findet die Mulesing-Methode zur Gewinnung von Wolle keine Anwendung!